

ANMELDUNG

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG

unter www.azk-csp.de -> Seminare.

Hier finden Sie auch unsere AGBs.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Seminarbeitrag beträgt 250,00 € (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpB) inklusive Verpflegung gemäß Programm sowie Unterkunft im Doppelzimmer und 314,00 € im Einzelzimmer.

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpB)



Mahlzeiten im AZK ab:

07.30 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Vormittagskaffee
12.15 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffee/Kuchen
18.15 Uhr Abendessen

JOHANNES-ALBERS-BILDUNGSFORUM gGmbH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.



Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Internet: www.azk-csp.de



SEMINARLEITUNG

Lena Kathmann, Bildungsreferentin

SEMINARBEGLEITUNG

Lena Kathmann, Bildungsreferentin

ANMELDUNG UNTER:

WWW.AZK-CSP.DE

INFOS UNTER

02223-73 117

seminare@azk.de

Fotos: pixels-cottonbro-4033827 (Titel), Roland Goseberg, rheinline (Rückseite)
Rev.-Nr.: 6.18a.15, Freigabe 29.10.2024



Jüdisches Leben

Glaube, Kultur und Schicksale im Spiegel der deutschen Geschichte und Gegenwart

16.03. – 20.03.2026

Kurs-Nr. 26.6.607.5

Tagungsort

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter



PROGRAMM



Sehr geehrte Damen und Herren,

Jüdisches Leben in Deutschland blickt auf eine über tausendjährige Geschichte zurück – geprägt von kulturellem Reichtum, religiöser Vielfalt, aber auch von Ausgrenzung, Verfolgung und dem Zivilisationsbruch der Shoah.

Dieses Seminar lädt dazu ein, jüdisches Leben nicht nur historisch zu betrachten, sondern als lebendige Gegenwart zu entdecken. Dabei verbindet es die historische Auseinandersetzung mit der lebendigen Vielfalt jüdischen Lebens heute: Was ist geblieben, was hat sich verändert und wie sieht jüdische Identität im Deutschland des 21. Jahrhunderts aus? Durch diverse Einblicke in Kultur, Religion und Alltag werden Räume für Reflexion, Begegnung und Perspektivwechsel eröffnet. Das Seminar richtet sich an alle, die Geschichte nicht als abgeschlossen, sondern als Teil eines gemeinsamen, gegenwärtigen Lernprozesses verstehen. Gegen Antisemitismus, für Erinnerung, Sichtbarkeit und Dialog.

Herzlich willkommen in Königswinter!

MONTAG, 16.03.2025

BIS 14 UHR

Individuelle Anreise

14.00 - 14.30 UHR

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Lena Kathmann, Bildungsreferentin, Johannes-Albers Bildungsforum gGmbH, Königswinter

14.30 – 16.30 UHR

Jüdische Erinnerungsorte an Sieg und Rhein

– ein Rundgang durch Königswinter

Saskia Klemp, Historikerin, Archiv und Gedenkstätte Rhein-Sieg-Kreis e.V., Siegburg

anschließend Abendessen

DIENSTAG, 17.03.2025

08:00 UHR Start **Exkursion nach Bonn**

09.00 – 12.00 UHR

Jüdisches Bonn - Vom Leben im Ghetto bis heute – eine Stadtführung

Stadtführer*in, StattReisen Bonn erleben e.V., Bonn
Treffpunkt: jüdischer Friedhof, Augustusring/Ecke Römerstraße 118, 53117 Bonn

12.00 – 14.00 UHR

Mittagspause (auf eigene Kosten)

14.00 – 16.15 UHR

Jüdischer Glaube, Alltag und Gemeinschaft

– ein Besuch und Gespräch in der Bonner Synagoge

Gästeführer*in, Synagogengemeinde Bonn K.d.ö.R. Tempelstr. 2-4, 53113 Bonn

anschließend Abendessen

MITTWOCH, 18.03.2025

09.00– 12.15 UHR

Wie die Rabbinen die Bibel lesen - Einleitung in die traditionellen Schriften des Judentums

Walter Schiffer, Theologe, Borken

anschließend Mittagessen

13.30– 17.00 UHR

Das Andenken verlängern - Jüdische Friedhöfe als steinernes Archiv

Walter Schiffer, Theologe, Borken

17.15– 18.00 UHR

Reflexion des Tages

Lena Kathmann, Bildungsreferentin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH, Königswinter

anschließend Abendessen

DONNERSTAG, 19.03.2025

09.00 – 12.15 UHR

Jüdisches Leben heute

Navina Verheyen & Lise Wolle, Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit (SABRA), Jüdische Gemeinde Düsseldorf

anschließend Mittagessen

13.30 – 16.45 UHR

Erscheinungsformen von Antisemitismus

Navina Verheyen & Lise Wolle, Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit (SABRA), Jüdische Gemeinde Düsseldorf

anschließend Abendessen

FREITAG, 20.03.2025

09.00 – 10.30 UHR

Jüdisches Leben nach 1945

Karsten Matthies, Pfarrer/ Geschäftsführer, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH, Königswinter

10.45 – 12.15 UHR

Einblicke in den Alltag von Jüdinnen und Juden – eine persönliche Begegnung

Jakov Barasch, Vorsitzender, Synagogengemeinde Bonn K.d.ö.R., Tempelstr. 2-4, Bonn

anschließend Mittagessen

13.15 – 14.00 UHR

Seminarauswertung & Feedbackrunde

Lena Kathmann, Bildungsreferentin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH, Königswinter

anschließend Individuelle Abreise

Änderungen vorbehalten!